



...going one step further



W44616

Wasser-Rettungspuppen mit Reanimationsfunktion Erwachsener und Jugendlicher

Merkmale und Bauweise

Der Korpus der erwachsenen Rettungspuppe besteht aus ummanteltem Stahldraht, Verbindungsteilen und weiteren Metallteilen. Die Rettungspuppe besitzt bewegliche Gelenke und kann bei verschiedenen Wasserrettungsübungen eingesetzt werden, u. a. beim Bergen von der Wasseroberfläche oder dem Gewässergrund.

Erwachsener

- Gewicht der Rettungspuppe: ca. 18,2 kg
- Gewicht der bis zum Kinn sinkenden Rettungspuppe: ca. 48 kg
- Kann zum vollständigen Sinken zusätzlich bis auf ein Gewicht von 64 kg beschwert werden.
- Stahldraht und Gliedmaßen sind austauschbar (wenden Sie sich dazu bitte an unsere Kundendienstabteilung).

Haupteinsatzbereiche:

• Bergen von der Wasseroberfläche:

Die erwachsene Wasserrettungspuppe ist für Übungsprogramme für Rettungsschwimmer vorgesehen. Die Rettungspuppe wird durch Befüllen mit Wasser durch die kleinen Löcher in Beinen und Armen beschwert. Der Rumpf der Rettungspuppe kann durch Öffnen des Ventils auf der Schulter mit Wasser gefüllt werden. Im befüllten Zustand sinkt die Rettungspuppe etwa bis auf Kinnhöhe.

• Bergen vom Gewässergrund:

Um die erwachsene Rettungspuppe vollständig untergehen zu lassen, entfernen Sie den Kunststoffbezug sowie den Plastikeinsatz im Bauch der Rettungspuppe. Legen Sie etwa 5 kg zusätzliches Gewicht hinein (z. B. einen Ziegelstein). Setzen Sie den Plastikeinsatz wieder ein und bringen Sie den Kunststoffbezug wieder an. Nun geht die Rettungspuppe vollständig unter.

Wichtig: In Situationen, in denen die Rettungspuppe verloren gehen könnte, empfehlen wir dringend, sie an einem Schwimmkörper und/oder einer Leine zu befestigen.

Lagerung:

Entleeren Sie die erwachsene Rettungspuppe nach jedem Einsatz. Lagern Sie die Rettungspuppe bei Raumtemperatur. Wenn die Rettungspuppe bei kalten Temperaturen aufbewahrt wird, wird sie steifer. Sie gewinnt ihre gewohnte Elastizität zurück, wenn die Puppe wieder in eine wärmere Umgebung gebracht wird.

Demontage:

1. Lösen Sie den Überzug an den Druckknöpfen an den Schultern und ziehen Sie ihn bis unter die Lunge herunter. Es ist nicht erforderlich, den Überzug vollständig zu entfernen. Achten Sie darauf, dass die Lunge freiliegt und nirgendwo vom Überzug oder der Rumpfwand verdeckt ist.
2. Entfernen Sie den Kopf der Rettungspuppe, wozu Sie den Arretierstift im Nacken der Rettungspuppe hinten gerade herausziehen müssen.
3. Entfernen Sie das Mundstück aus dem Gesicht und desinfizieren Sie es.
4. Lösen Sie die Teile des Luftwegeventilsystems voneinander, wozu Sie das durchsichtige Ventil im Mundausschnitt mit der einen und das rote Einwegventil im Innern des Kopfes mit der anderen Hand fassen. Mit einer leichten Drehbewegung lassen sich die Ventile leichter voneinander lösen.
5. Entsorgen Sie alle diese zu den Atemwegen gehörigen Teile, abgesehen von den Mundstücken.

Zusammenbau:

1. Setzen Sie das rote Ventil so hinten in den Mundausschnitt des Kopfes ein, dass es mit dem einzelnen Ventilstutzen nach vorne zeigt.
2. Setzen Sie das durchsichtige Plastikventil im Mundausschnitt auf den vorstehenden Stutzen des roten Ventils. Drücken Sie das durchsichtige Ventil fest an, damit die Teile nicht verrutschen.
3. Platzieren Sie die Luftröhre zwischen Arretierstift und Vorderseite des Halses. Lassen Sie die Lunge unter dem Kopf hängen.
4. Befestigen Sie den Kopf wieder an der Rettungspuppe; ziehen Sie dazu den Arretierstift hinten im Nacken aus der Rettungspuppe heraus und schieben Sie den Kopf nach unten über den Hals. Die quer im Kopfteil verlaufende Achse kommt im Schlitz des Puppenhalses zu liegen. Lassen Sie den Arretierstift los, wodurch der Kopf befestigt wird.
5. Überstrecken Sie den Kopf nach hinten und breiten Sie die Lunge über der Brust aus. Achten Sie dabei darauf, dass die Atemwege nicht verdreht sind, denn das würde ihre Verlegung zur Folge haben.
6. Legen Sie den Überzug wieder über den Brustkorb und befestigen Sie ihn mit den Druckknöpfen.
7. Setzen Sie ein desinfiziertes Mundstück in den Kopf ein.